

Hakel: Unternehmensgründungen von Frauen müssen Cheffinnensache werden

Utl.: Appell am Weltfrauentag: Zielgerichtete Förderungen, moderne Rollenbilder und zeitgemäße Kinderbetreuung vereinfachen Unternehmensgründungen für Frauen =

Wien (OTS/SK) - „Frauen, die ein Unternehmen gründen wollen, brauchen gezielte Förderungen, moderne Rollenbilder und zeitgemäße Kinderbetreuung“, betonte SPÖ-Startup-Sprecherin Elisabeth Hakel am Mittwoch anlässlich des internationalen Frauentages gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Die Politik habe hier die wichtige Aufgabe, moderne Rollenbilder zu fördern, sowie geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten für selbstständige Mütter und Väter zur Verfügung zu stellen. „Ich fordere auch von unserem Koalitionspartner mehr Engagement, im Besonderen vom Wirtschaftsminister und der Familienministerin. Zielgerichtete Förderungen für Frauen und ein flächendeckendes Angebot ganztägiger Kinderbetreuung sind die Grundlage, um sich erfolgreich selbstständig zu machen. Zudem müssen der Mutterschutz sowie das Kindergeld den Anforderungen der Selbstständigkeit angepasst werden. Unternehmensgründungen von Frauen müssen Cheffinnensache werden“, forderte Hakel. ****

Erst kürzlich zeigte eine Studie des Vereins „Female Founders“, dass es nach wie vor einen großen Gender Gap bei Unternehmensgründungen und Startups gibt, informierte die SPÖ Startup-Sprecherin. Laut der Studie sind nur zehn Prozent der Unternehmensgründungen weiblich. „Ich gratuliere den ‚Female Founders‘, Lisa-Marie Fassel und ihrem Team, zu dieser sehr informativen Studie, denn sie zeigt, wieviel Nachholbedarf es immer noch bei der Unterstützung von Gründerinnen gibt“, betonte die SPÖ-Startup-Sprecherin Elisabeth Hakel. Ein Netzwerk und der Austausch unter Gleichgesinnten seien ein wichtiger Beitrag, um mehr Frauen zum Unternehmertum zu ermutigen.

Hakel wies auf ein weiteres Ergebnis der Studie hin:

„Interessanterweise sind Frauen bei Unternehmensgründungen sehr viel vorsichtiger als Männer. Aber dafür scheitern weniger ihrer Gründungen auf Dauer“, verwies Hakel auf Ergebnisse dieser Studie. „Ich kann nur allen Frauen, die sich mit einer guten Idee selbstständig machen wollen, raten, sich das auch zutrauen. Frauen sind in der Regel erfolgreicher, besser ausgebildet und weniger bereit, unkalkulierbare Risiken auf sich zu nehmen. Ich hoffe auch,

dass wir aus der Politik einen essentiellen Beitrag dazu leisten können", so Hakel abschließend. (Schluss) mb/ah/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien

01/53427-275

<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0088 2017-03-08/10:48

081048 Mär 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170308_OTS0088